

Datum:

05.11.2013

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses**

Herrn Georg Fortmeier

**Antrag****Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	05.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Künftige Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus****Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

aufgrund der neuen Förderrichtlinien für Straßenbauprojekte, abnehmender Verkehre in der Stadt Bielefeld und notwendiger Prioritätensetzung beim Personaleinsatz in der städtischen Verwaltung werden die Planungen für den 4-spurigen Neubau der Herforder Straße sowie dem Neubau der Grafenheider Straße, 1. und 4. BA vorläufig eingestellt.

**Begründung:**

Die geplanten Projekte haben derzeit kaum Aussicht auf Förderung. Laut der Informationsvorlage der Verwaltung zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans hat zwischen 2007 und 2012 der Kfz-Verkehr in den Zeiträumen tags an 38,1%, abends an 65,8 % und nachts an 70,9 % der kartierten Straßen(abschnitte) abgenommen. Der LKW-Verkehr reduzierte sich im gleichen Zeitraum tags an 90,1 %, abends an 64,2% und nachts an 90,8% der kartierten Straßen(abschnitte).

Darüber hinaus sollte sich der Personaleinsatz im Dezernat 4 Planen und Bauen vornehmlich auf die Realisierung von moBiel 2030, die Innenstadtentwicklung (u.a. Jahnplatz) und andere dringend notwendige Projekte konzentrieren.

Ein Personaleinsatz für die Fortführung einer Planung, deren Realisierung unsicher ist, erscheint z. Z. auch aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Bielefeld wenig sinnvoll.

**Berichterstattung:**

./.

**Unterschrift**

gez. Schmelz

